

rundum



STADTWERKE
BUXTEHUDE

stadtwerke-buxtehude.de

02/2019

TRADITION MIT HERZ

BIO-OBST AUS DEM ALTEN LAND SEITE 6





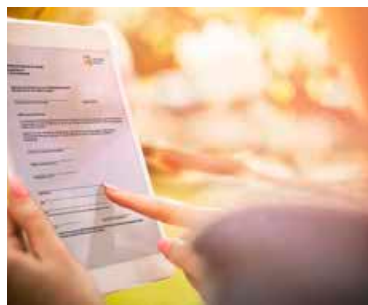
ES IST ZUM SCHMUNZELN, aber meine Hühner bringen mich auf den Boden der Tatsachen zurück. Es sind gerettete Tiere aus der Massenzucht. Bei mir im Grünen gurren und scharren sie – und sind mit so wenig zufrieden. Das beruhigt und lehrt mich, das Leben wertzuschätzen. So halte ich nach getaner Gartenarbeit stets kurz inne: Ich setze mich auf meine Terrasse, freue mich über das Erreichte und genieße mein frisch geerntetes Obst oder Gemüse.

Meike Joost, Gärtnerin bei den Stadtwerken

06



11



18



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de
Redaktion: Daniel Berheide (verantw.), Maren Klug, Ulrike Schick, Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; Andrea Melichar, Maike Petersen, Tanja Siggelkow für trurnit GmbH;
Verlag: trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg;
Gestaltung: Petra Kargl, trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn;
Fotos: Dennis Williamson: Titel, S. 2, 6-9, 14-16, 19, 29; XiXinXing – iStock: S. 3; Jürgen Bockholt: S. 4; KVG Stade GmbH & Co. KG: S. 4/5; Circus Elawuti: S. 5; Bianca Behr: S.5 oben, @leszekglasner – stock.adobe.com: S. 10/11; a.dei-bele: S. 12; International Music Festival Buxtehude: S. 13; Hansestadt Buxtehude: S. 13 (oben); Deck 2: S. 16; Simone Kleinheinz: S. 16; amriphoto – iStock: S.18; Julia Hoehne: S. 20, 21; Coloures-Pic – Fotolia: S. 20,21;
Druck: Druckerei Pusch, Lüneburger Schanze 28, 21614 Buxtehude

INHALT

- 04 Unser Werk: Sommerfest
- 06 **rundum bux: Äpfel mit Herz**
- 11 Natürlich mit uns: Bezahlen leicht gemacht
- 12 buxtuell: Viel los hier!
- 14 Lebenswert: Kultur und Kunst im Deck 2
- 17 Für die Region: Grüne Energie
- 18 Bäder: Gut geschützt vor Gewittern
- 20 Generation: Tschüss, Hotel Mama
- 22 Plietsch: Krabbelalarm
- 23 Des Rätsels Lösung



RUNDUM BUX

ICH PACKE MEINEN KOFFER ...

... und nehme mit: einen Sonnenhut, Badesachen, Wanderschuhe und eine Zahnbürste. Und auf geht's in den Sommerurlaub! Sie sind schon wieder zurück? Am 11. August feiern wir auf dem Stadtwerkegelände unser Sommerfest: ein Tag, so erlebnisreich wie ein Kurzurlaub – und das ganz ohne Kofferpackerei.

TERMINE

11. August

Sommerfest auf dem Gelände der Stadtwerke Buxtehude

16. bis 18. August

Weinfest

17. und 18. August

FIA European Rallycross Championship

18. August bis 14. September

International Music Festival Buxtehude

24. August, 17 bis 19 Uhr

Picknick-Konzert

24. und 25. August

3. Buxtehuder Kunstfest

1. September, 11 bis 17 Uhr

4. Verbrauchermesse „Vor Ort – Fair-Ändern“

3. September, 19 Uhr

Öffentliche Preisentscheidung „Buxtehuder Bulle“

8. September

15. Altstadtlauf Buxtehude

14. September

Tag der Altklosteraner Vereine

27. bis 29. September

Oktoberfest

28. und 29. September

Rock meets Classic



JETZT WIRD GESTROMERT!

„Der erste Dorfstromer, ein Renault Zoe, flitzt bereits seit April durchs Alte Land“, berichtet Edgar Schmidt, Mitinitiator des Dorfstromer-Vereins, und freut sich. „Er wurde von Anfang an nahezu täglich gebucht.“ Der Verein Dorfstromer baut ein Carsharing-System mit Elektrofahrzeugen im Alten Land und in Horneburg auf. Die ersten Standorte befinden sich in Steinkirchen, Jork, Hollern-Twielenfleth und Horneburg. Im Moment wechselt der E-Flitzer noch wöchentlich seinen Standort, bis im August zwei weitere Fahrzeuge eintreffen. „Mit den Dorfstromern wollen wir die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Gebiet verbessern und den Zweitwagen überflüssig machen. Denn einen Dorfstromer zu nutzen ist günstiger und dank des Elektroantriebs auch klimaschonender als ein eigenes Auto – ob um zum Arzt zu fahren, einzukaufen oder die Kinder zu ihren Hobbys zu kutschieren“, erklärt Edgar Schmidt. Das klingt interessant? Der Dorfstromer-Verein informiert beim Sommerfest über das Carsharing-Konzept.

Weitere Informationen gibt es außerdem unter: dorfstromer.eu

Megawatt los hier!

ES HEISST, VORFREUDE sei die schönste Freude. Doch jetzt können wir es wirklich kaum noch abwarten. Am 11. August ist es endlich so weit: Wir feiern mit Ihnen unser Stromjubiläum!

Wir haben zusammengesessen und Pläne geschmiedet. Wir sind über unser Gelände gezogen und haben die besten Standorte ausgetestet. Wir haben Bands, Zirkusse, Spiel- und Essensstände getestet. Unser Ziel: ein rundum gelungenes Sommerfest zu organisieren!

Ob es uns gelungen ist?

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!



Das rockt!

Der frühe Vogel fängt den Wurm, äh Schoppen: Um 10 Uhr beginnt unser Sommerfest mit einem Frühschoppen. Das Aufstehen lohnt sich, denn Ihr Erscheinen wird belohnt mit einem Konzert der Band „Appletown Washboard Worms“. Zum gemütlichen Einstieg ein paar Country-Balladen, zum Tanzen rockige Oldies und zum Grooven etwas Boogie – die fünf Musiker übertragen ihren Spielspaß direkt auf das Publikum. Vor 35 Jahren gründete sich die Band im kleinen Dorf Appel in der Nordheide. Ihre gemeinsame Leidenschaft: Skiffle. Dank ihrer unkonventionellen Instrumente, zum Beispiel einem Waschbrett, macht selbst das Zuschauen Spaß. Warm geschunkelt? Nachmittags gibt es noch mal Live-Musik: Dann rocken die „Spastic Camels“ die Bühne.



Feiern Sie mit uns
unser Sommerfest!

Klein - aber oho

Dürfen wir vorstellen: das Kabeltier! Kennen Sie nicht? Dann auf in unsere Stromwerkstatt. Dort basteln wir, bis die Drähte glühen. Beim Kinderschminken verwandeln sich die Kleinen in ihre Lieblingsfiguren: ob Spiderman, Batman oder Einhorn – Hauptsache anders. Und sie sind in guter Gesellschaft: Die beiden Clowns Fidolino und Ignatz vom Circus Elawuti entführen die Zuschauer mit ihrer Zauber- und Clownshow in eine bunte Zirkuswelt. Lachmuskeltraining garantiert. Wer dann noch Power hat, springt direkt in unsere zwei Hüpfburgen oder tanzt bei der Kinderdisco vom Vater-Sohn-DJ-Duo Knöpfchen und Anton.



PROGRAMM

10 Uhr

Einlass (natürlich kostenlos!)

ab circa 10.30 Uhr

Frühschoppen mit den Appletown Washboard Worms

ab 11 Uhr

Vorträge zur Energiewende

11 - 12 Uhr

Circus Elawuti

13 - 14 Uhr

Mitmachcircus

ab 14.30 Uhr

Kinderdisco mit Knöpfchen und Anton

15 - 16 Uhr

Circus Elawuti

nachmittags

Live-Musik: Spastic Camels

ca. 16 Uhr

Siegerehrung Stadtradeln - Wir sind gespannt, welchen Platz die Stadtwerke-Radler dieses Jahr „erfahren“ haben.

ca. 17 Uhr

Auslosung Fahrrad-Gewinnspiel

stündlich

Fahrten mit dem Oldtimerbus Hanseat zum Wasserwerk Eilendorf (Führungen)

Cruisen, rätseln, lernen

Auf die Plätze, fertig, elektro: Wer von Ihnen bewältigt unseren E-Modellauto-Parcours am besten? Um zu gewinnen, zählt neben Geschwindigkeit auch Köpfchen. Denn Sie müssen die E-Flitzer nicht nur um Hütchen manövrieren, sondern auch Fragen rund um das Thema Energie beantworten: Pro richtiger Antwort bekommen Sie Zeit gutgeschrieben. Die beste Vorbereitung, um die Energiefragen richtig zu lösen: Hören Sie sich um 11 Uhr unsere Vorträge über Solartechnik und Elektromobilität an und diskutieren Sie mit uns über die Energiewende.

Der warme Sommer 2018 hat gezeigt, wie wichtig eine gut funktionierende Wasserversorgung ist: Wie wir sicherstellen, dass in Buxtehude das Wasser fließt, erfahren Sie in unserem neuen Wasserwerk in Eilendorf. Wir haben einen Shuttle-Service eingerichtet und fahren Sie mit dem Oldtimer-Bus „Hanseat“ vom Stadtwerke-Gelände nach Eilendorf – und zurück: Damit Sie nach der Führung top informiert mit uns weiterfeiern können.







LIEBLINGSFRUCHT mit Herz

Bioanbau mit fortschrittlichem Energiekonzept und einfallsreiche Angebote für Kunden: Zwei Generationen bewirtschaften den Herzapfelhof Lühs in Jork gemeinsam – mit **Herzblut für den Apfel**.

ABERMILLIONEN WEISSE Blüten in endlosen Baumreihen: Im Frühjahr zieht die Apfelblüte im Alten Land Scharen von Bewunderern an. Beschauliche Wochen für Touristen – aber nicht für Familie Lühs vom Herzapfelhof und die anderen Obstbauern im Alten Land. Im Gegenteil, sagt Rolf Lühs (30): „Das Frühjahr ist die stressigste Zeit. In kalten Nächten stehen wir oft auf, um nachzusehen, ob wir die Frostberegung starten müssen.“ Bei Minusgraden können Blüten und Fruchtsätze absterben. Das gefrierende Wasser setzt Wärme frei und schützt so die Bäume. In diesem Jahr kam die Blüte früh, aber gut zehnmal sank die Nachttemperatur noch nach Ostern unter null. An einem kühlen Tag Ende Mai deutet Rolf Lühs zwischen die Baumreihen, wo Gras in die Höhe schießt. „Durch das Beregnen ist es zu matschig zum Mähen. Wir brauchen jetzt mal ein paar trockene Tage.“ Wir: Das sind Rolf Lühs, seine Schwester Meike (28) und ihre Eltern Hein und Beate Lühs. Jeder der vier hat sein Fachgebiet: Beate Lühs

betreibt den Hofladen, ihr Mann und ihr Sohn, beide Gartenbaumeister mit Fachrichtung Obstbau, kümmern sich um Anbau und Führungen, Tochter Meike, Medienfachwirtin und -gestalterin, um die Vermarktung. Während die jungen „Senioren“ (58 und 55) im weißen Fachwerkhaus auf dem Hof wohnen, leben die „Kinder“ in Buxtehude und Neuenfelde, ein paar Autominuten weiter. Etwas Abstand, das sei im Familienbetrieb auch mal ganz gut, meint Rolf Lühs.

DIE IDEE MIT DEM HERZEN

Als einen typischen Altländer Obsthof haben Beate und Hein Lühs den Familienbetrieb in den 1980er-Jahren übernommen – als vierte Generation. 18 Hektar und einen Straßenverkaufstand hatten sie damals. Um die Apfelpreise stand es nicht gut, die Junglandwirte dachten über neue Vermarktungswege nach. Hein Lühs war es, der den Einfall hatte, vor der Ernte Schablonen auf die noch grünen Früchte zu kleben und die Sonne Herzen darauf

Prüfender Blick von Meike und Rolf Lühs: die neue Sortieranlage vor dem ersten großen Ernteeinsatz

malen zu lassen. Aus dem Gag, der für Aufsehen sorgte – die Herzäpfel wurden sogar in der Fernsehshow „Nase vorn“ von Frank Elstner vorgestellt –, ist das Markenzeichen des Hofes geworden. Heute prangen auch Firmenlogos, Festtagsgrüße und sogar Heiratsanträge auf den Äpfeln, inzwischen vorwiegend per Laser aufgebracht. „Die Naturmethode dauert viel länger“, so Meike Lühs. „Durch den Laser können wir auch kurzfristige Kundenwünsche erfüllen.“

UMSTIEG AUF BIO

Die Mottoäpfel sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was der Herzapfelhof bietet. Heute bewirtschaftet die Familie 39 Hektar, unterstützt von 13 festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bis zu 30 Saisonkräften. Wie fast alle Obstbauern im Alten Land bauen die Lühs zu etwa 90 Prozent Äpfel an. Dazu kommen Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen und Quitten – alles seit 2015 in Bioqualität, nach einer dreijährigen Umstellung. Der Großteil der Äpfel erntet wird über die Bio-Erzeugergemeinschaft Augustin an den Naturkostgroßhandel vermarktet. Der Zusammenhalt mit den Kollegen sei groß, auch mit den anderen Apfelbauern im Alten Land: „Es nützt niemandem etwas, wenn die Ernte beim Nachbarn schlechter ist. Das Geschäft ist global geworden, und wie sich die Preise entwickeln, hängt auch vom Anbau in ganz anderen Regionen auf der Welt ab.“ Auf dem Herzapfelhof ist die Ernte auf rund 1.000 Tonnen Äpfel jährlich angewachsen. Längst war das alte Lager zu klein, die Lühs mussten auf die Kapazitäten anderer Landwirte zurückgreifen. Jetzt ist ein großer Um- und Ausbau geschafft: In einer energetisch sanierten Scheune befindet sich der Hofladen, im Neubau nebenan das Hofcafé, Büros und ein Schulungsraum. Dahinter stehen das neue Langzeitlager und eine Halle für hochmoderne Sortierung, beide federführend errichtet von Firmen aus der Region.

HOCHMODERNE SORTIERUNG

Die neue Sortiermaschine ist eine u-förmige, rund 40 Meter lange Anlage mit Hebebrücken, Edelstahlwannen, Laufbändern und Schleusen. Hier sind die Äpfel vom Entladen an fast ununterbrochen auf „Wasserstraßen“ unterwegs. „Das mindert das Risiko von Druckstellen“, erläutert Rolf Lühs. Ein neues Verfahren schützt zusätzlich vor Fäulnis: Nach dem Wa-



*„Unser Lieblingsapfel?
Im Herbst immer der, der
eben reif geworden ist.“*

schen tauchen die Äpfel für 30 Sekunden in ein 55 Grad heißes Wasserbad ein. „Dabei werden Pilze an der Schale abgetötet. Das macht gerade Bioäpfel lagerfähiger, wir verwenden ja keine Fungizide gegen Lagerfäulen“, so Rolf Lühs. Wenig später werden die Früchte fotografiert und per Laser vermessen. Nach präzisen Vorgaben in Millimeter und Gramm, die über einen Computer eingegeben werden, schwimmen sie sortiert den Ausgangsschleusen entgegen. Bis zu sechs Tonnen pro Stunde schafft die Maschine – Hightech, die Muskelkraft und Handarbeit spart. Ganz ohne kommt aber auch die „Neue“ nicht aus. Zwei Mitarbeiter mustern Früchte von unverkäuflicher Qualität aus, die später in der Kompostierung landen, oder Äpfel mit leichten Schalenfehlern für die Entsaftung und die Herstellung von Apfelmus.

ENERGETISCHE EFFIZIENZ

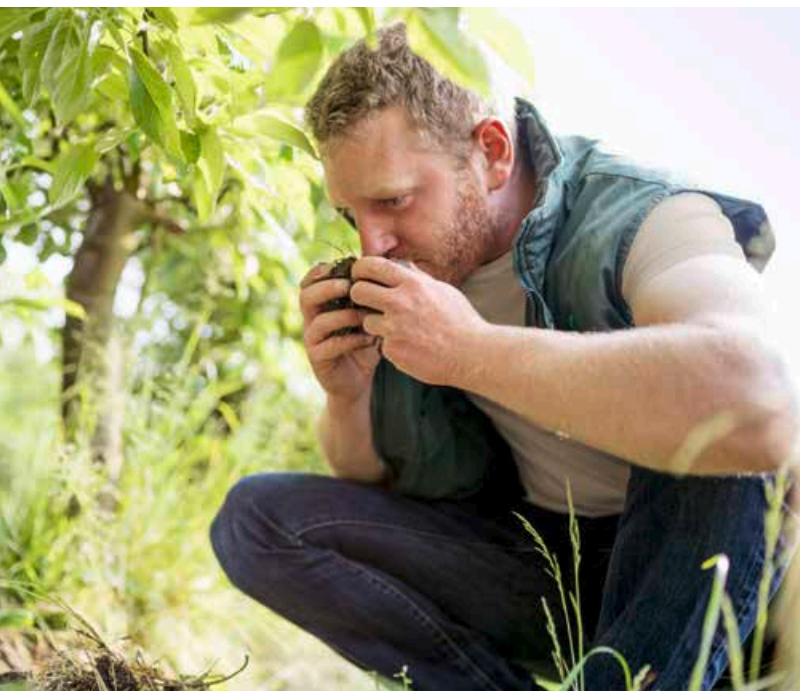
In der Sortierhalle führt eine Wendeltreppe in die obere Etage der Lagerhalle. Meike Lühs schaltet das Licht in der ersten Kammer rechts an. Durch das Sichtfenster blickt man auf rotbackige Red Jonaprince, in Kisten etwa sieben Meter hoch gestapelt. „Die sind im Dornröschenschlaf“, sagt Rolf Lühs. Gleich





3 APFEL-TIPPS

1. Im Kühlschrank lagern vervierfacht die Haltbarkeit
2. In Dose oder in Tüte verpackt ins Kühlfach: Schützt vor Entfeuchtung
3. Vor dem Genuss: Beim Bioapfel aus der Region reicht einmal abwischen



Familienbetrieb:
Rolf, Beate, Hein
und Meike Lühs (v. l.,
Foto oben links)

Rolf Lühs prüft den Boden, eine wichtige Grundlage für den Obstanbau. Fruchtbarer Boden duftet gut (oben).

Obstbäume, so weit das Auge reicht: der Herzapfelhof (links)

nach der Ernte kommen die Äpfel ins Lager, je nach Sorte bei 1,5 bis 2 Grad. Sobald sie erkaltet sind, wird die Tür verschlossen, danach reichert sich die Atmosphäre allmählich durch ihren Stoffwechsel mit Stickstoff an, und der Sauerstoffgehalt sinkt auf ein Prozent. Über einen Messfühler werden Temperatur und CO_2 -Gehalt kontrolliert.

Sind die Äpfel kalt, sinkt der Energiebedarf der Kühlanlage rapide, doch kurz nach dem Einlagern ist der Verbrauch beträchtlich. Familie Lühs hat sich bei den jüngsten Umbauten daher für ein klimaschonendes Konzept entschieden: Eine PV-Anlage erzeugt Strom, die Abwärme der Kühlung erhitzt das Wasser für das Antifäulnisbad und für die Fußbodenheizung. Zusätzlich steht eine Hackschnitzelheizung bereit, mit dem Holz gefällter Apfelbäume als Energieträger.

GENUSS, WISSEN UND ERLEBNIS

Ihren Hof zeigen die Lühs bei rund 500 Führungen im Jahr. Das Interesse ist groß, das Selberpflücken zum Erlebnisausflug geworden. Meike Lühs: „Ein Vater hat mal zu uns gesagt: Im Freizeitpark sind wir schnell 120 Euro los und haben noch nicht mal was gegessen. Hier lernen unsere Kinder sogar was.“ Der Trend zur Regionalität und das Umweltbewusstsein spielten bei den Besuchern ebenso eine Rolle wie das Interesse an alten Sorten, von denen viele weniger allergieauslösende Stoffe enthalten.

„Oldtimer“ wie der Uelzener Rambour wachsen im Herz-Apfel-Garten, einem lebenden Apfel-Museum mit 250 Sorten. Von den meisten gibt es nur einen einzigen Baum. Über den Onlineshop kann man auch nach solchen Sorten fahnden – etwa nach Großmutter's Lieblingsapfel aus ihrer Kinderzeit.

Vor Ort im Hofladen stehen zehn bis zwanzig der Hauptsorten zum Probieren bereit, darunter RubINETte, Wellant, Elise, Herbstprinz oder Glockenapfel. Zwölf sortenreine Apfelsäfte gibt es vom Herzapfelhof, dazu besondere Mischungen, selbst gekochte Marmeladen und vieles mehr.

Aber welche sind die Apfelfavoriten von Rolf und Meike Lühs? Ganz festlegen mögen sie sich nicht.

„Der Reiz liegt darin, dass im Herbst immer andere reif werden. Im August esse ich gern Delbarestivale“, so Meike Lühs. Gibt es für sie einen Tag ohne Apfel? „Selten“, meint Rolf Lühs: „Aber wenn wir Kirschen oder Zwetschgen ernten, kommt es doch mal vor.“ ■



Wer schafft es aufs **Brettchen**-Treppchen?

DIE FRÜHSTÜCKSBRETTCHEN „Heimathafen Buxtehude“ sind ein Hingucker. Im Kunden-Center am Ziegelkamp kann jeder sie für 3 Euro pro Stück erwerben. Unseren Kunden, die sich jetzt entschließen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, schenken wir gerne eines (mehr dazu rechts). Pro Brettchen gehen 2 Euro am Jahresende als Spende an die Buxtehuder Tafel.

Es gibt nur einen kleinen Haken: Irgendwann wird auch das letzte „Heimathafen“-Brettchen vergriffen sein! Deshalb planen wir bereits eine Neuauflage von 1.000 Stück mit einem zweiten Motiv, das den Buxtehudern den Tag versüßt. Aber welches kann mit dem attraktiven Erstling mithalten – vielleicht eines aus Ihrer Kamera?

HER MIT IHREM SCHÖNSTEN BILD

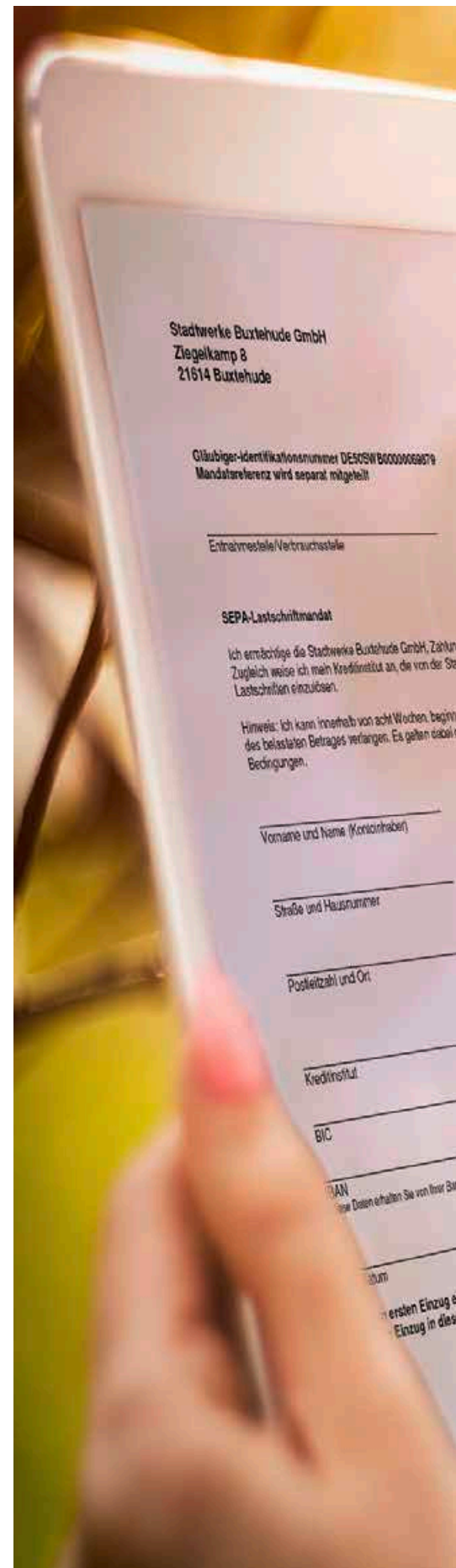
Schicken Sie uns **bis zum 20. September** Ihr Foto aus Buxtehude oder dem Alten Land für unsere neuen Brettchen, per Post oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-buxtehude.de, Stichwort „Fotowettbewerb 2019“. Worauf es ankommt: Wir suchen ein Bild, das unsere Region widerspiegelt, vielleicht sogar einen Wiedererkennungswert hat und zugleich folgende technische Kriterien erfüllt:

- Farbfoto (kein S/W-Foto) im Querformat
- Fotoauflösung von mindestens 300 dpi
- Lichteinfall oder Sonneneinstrahlung von rechts

UND SO GEHT'S WEITER

Unter allen Einsendungen wählen wir die drei besten Bilder aus und veröffentlichen sie auf unserer Webseite. Welches es nach ganz oben aufs Brettchen-Treppchen schafft, stimmen Buxtehuder dort per Voting ab.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!



EINE SORGE WENIGER

Energierechnung per Lastschriftverfahren bezahlen: Wer sich jetzt dafür entscheidet, bekommt als **Dankeschön** eines unserer Frühstücksbrettchen „Heimathafen Buxtehude“.

BEINAHE JEDEM ist es schon einmal passiert: Zwischen tausend Kleinigkeiten im Alltag ist eine fällige Rechnung liegen geblieben – für die Onlinebestellung, das Zeitschriftenabo oder den Jahresbeitrag für die Haftpflicht. Oder eben die monatliche Überweisung für Gas oder Strom an uns, die Stadtwerke. Ein lästiges Gefühl, auch das noch fristgerecht erledigen zu müssen ...

Wer sich dieses Gefühl ab sofort ersparen möchte, kann an unserem SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen. Dafür füllen Sie direkt über das Online-Kundenportal oder handschriftlich im Kunden-Center unser Formular aus, mit dem Sie uns die Erlaubnis erteilen, Ihren Zahlungsbeitrag regelmäßig von Ihrem Konto abzubuchen. Gerne schicken wir Ihnen das SEPA-Formular auch per Post zu – ein Anruf bei uns im Kunden-Center genügt.

KEIN RISIKO

Dies tun wir jeweils zu Monatsbeginn. Sollte sich Ihr Abschlag verändern, informieren wir

Sie frühzeitig darüber. Und ergibt sich aus Ihrer Jahresrechnung ein Guthaben, überweisen wir dieses direkt auf Ihr angegebenes Konto.

Mit der Erteilung Ihres SEPA-Lastschriftmandats gehen Sie kein Risiko ein. Wenn Sie es sich anders überlegen, können Sie es widerrufen – jederzeit und natürlich ohne Angabe von Gründen.

Wir, die Stadtwerke Buxtehude, freuen uns über jeden, der sich dazu entschließt, am Einzugsverfahren teilzunehmen, denn dieses hat auch für uns Vorteile: „Wenn ein Kunde seinen Zahlungsbeitrag an uns überweist, müssen wir diese Überweisung jedes Mal neu erst diesem Kunden zuordnen“, erklärt Holger Burkhard, Leiter des Kunden-Centers. „Diesen Zeit- und Kostenaufwand möchten wir gern vermeiden, auch im Sinne unserer Kunden. Schließlich wollen wir weiterhin ein preisgünstiger Anbieter für alle bleiben.“

Wer uns sein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, bei dem bedanken wir uns mit einem Frühstücksbrettchen „Heimathafen Buxtehude“! ■

Keine Rechnung mehr
unbezahlt – mit unserem
SEPA-Lastschriftverfahren

buxtuell

VIEL LOS RUND UM BUXTEHUDE



WISSEN to go

HABEN SIE SICH schon mal gewundert, warum die anderen stets so gut informiert sind? Wir verraten ihren Trick: Sie haben, wie bereits 8.000 Ihrer Nachbarinnen und Nachbarn, die App buxtuell installiert. Mit der App sind Sie immer auf dem Laufenden und wissen Bescheid über Angebote, Veranstaltungen, Sportergebnisse und den öffentlichen Nahverkehr. Aktuell tüfteln die Entwickler zudem eine neue Funktion für Sie aus: eine Stadtführung via App.

KOSTENLOSE STADTFÜHRUNG IN PLANUNG

Die Hansestadt Buxtehude und die Stadtwerke Buxtehude planen ihre erste digitale Stadtführung zum Kunstpfad. „Die Führung ist auch für alteingesessene

Buxtehuder interessant, denn der Kunstpfad lässt einen die Stadt noch einmal mit anderen Augen sehen: Die Teilnehmer entdecken Skulpturen, Ensembles und Installationen und erfahren Spannendes zu ihrer Geschichte, zum Beispiel über die bunte ‚Katz mit Bügel‘, die in der Ostviver steht“, erklärt Antje Peveling, Mitarbeiterin des Kulturteams der Hansestadt Buxtehude.

PRAKTISCH: UNABHÄNGIG VON ORT UND ZEIT!

Sie können den Startpunkt Ihrer Tour frei wählen. Die App plant von dort den Weg zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten – und leitet Sie per Sprachausgabe von Kunstwerk zu Kunstwerk.

An den einzelnen Stationen hören Sie sich die Audiodateien an, die Ihnen etwas zum Künstler und seinem Kunstwerk berichten. So können Sie ganz spontan und zu jeder Tageszeit eine professionelle Stadtführung machen oder sich je nach Interesse auch punktuell zu einzelnen Stationen die Infos abrufen. Etwas müssen Sie sich jedoch noch gedulden: Die digitale Kunstpfad-Führung ist für 2020 geplant. Weitere Stadtführungen, wie zum Beispiel ein historischer Rundgang durch Buxtehude, sollen folgen.



Mehr Infos unter www.buxtuell.de und www.stadtwerke-buxtehude.de

Der BULLE ruft!

ABENTEUER ERLEBEN,

fremde Kulturen entdecken, Kriminalfälle lösen – einfach ein gutes Buch aufschlagen, und schon beginnt die Fantasiereise! Der „Buxtehuder Bulle“ prämiert zum 48. Mal das beste Jugendbuch des Jahres. Das Besondere: In der Jury sitzen ebenso viele Jugendliche wie Erwachsene. Ihr gemeinsames Ziel ist es, junge Menschen für das Lesen zu begeistern. Am Dienstag, den 3. September, findet im Stieglitzhaus um 19 Uhr die öffentliche Preisentscheidung statt. Die Veranstaltung ist kostenlos: Kommen Sie vorbei und fiebern mit, wer den ersten Platz ergattert. Die 22 Jurymitglieder haben die Bücher bewertet und in ihre persönliche Rangfolge gebracht. Sie lesen ihre





Die Jurymitglieder
Jonna Klein,
Astrid Ansorge,
Ylva Heins und
Ruthild Jahnel
(v.l.n.r.) freuen sich
über die aktuellen
Nominierungen.

Platzierungen laut vor, die Zwischenergebnisse ändern sich ständig, und so bleibt es bis zum Schluss spannend, wer das Rennen machen wird – und die 5.000 Euro Preisgeld gewinnt.

CIRCUS AUS PALÄSTINA

Ein weiteres Highlight des Abends ist der Auftritt der Nablus Circus School aus Palästina: Mit Jonglage, Akrobatik und Clowning entführen die Jugendlichen das Publikum in ihren Schulalltag. „Ebenso wie beim Buchpreis stehen auch hier die Fragen nach Gerechtigkeit, Demokratie und Mitbestimmung

durch Jugendliche im Mittelpunkt“, berichtet Ulrike Mensching von der Stadtbibliothek Buxtehude.

JURYMITGLIED WERDEN!

Sie lesen gerne und viel? Dann bewerben Sie sich. „Man sollte sich zutrauen, in zwei Wochen zwei Jugendbücher zu lesen“, erklärt Ulrike Mensching. „Die Jurymitglieder erhalten die Bücher umsonst in der Stadtbibliothek oder bekommen sie zugeschickt.“ Bewerben können sich Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren bis zum 9. September unter www.buxtehuder-bulle.de

Dafür schlägt **IHR HERZ**

IM FRÜHLING haben wir zum Online-Voting aufgerufen: Unter dem Motto „Für wen schlägt dein Herz?“ konnten Sie abstimmen, welchen zwei Teams die Stadtwerke Buxtehude einen neuen Trikotsatz sponsern sollen. Jetzt stehen die Gewinner fest. Die Fußballer des FSV Bliedersdorf/Nottensdorf haben die meisten Stimmen erhalten: 28,9 Prozent, insgesamt 2.618 Klicks, gingen an den neu gegründeten Verein. Das FSV steht für „Fusionierte Sportvereine“: Der Sportverein Bliedersdorf 66 und der Verein Noki in Action haben sich zusammengetan und erweitern gemeinsam ihr Sportangebot. Den zweiten Platz ergatterten die Fußballer des Buxtehuder Sportvereins (BSV): 27,6 Prozent, insgesamt 2.501 Personen, stimmten für die Jackrabbits Herrenmannschaft. Die Stadtwerke Buxtehude gratulieren. Sie möchten die Trikots gerne begutachten? Dann schauen Sie ein Spiel der Mannschaften an – so nah dran kommen Sie bei keinem Profispiel. Die Atmosphäre macht einfach Spaß!



KLASSIK FÜR ALLE

JUBILÄUM Vom 18. August bis zum 14. September gastieren beim International Music Festival Buxtehude (IMF) wieder zahlreiche in- und ausländische Künstlerinnen und Künstler in Buxtehude, Harburg und dem Alten Land – und das dieses Jahr bereits zum zehnten Mal! Starpianist Haiou Zhang und Intendant Dieter Klar haben erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – von Klassik über Blues bis zu Kino und Literatur. Kennen Sie zum Beispiel finnischen Tango? Die Formation „Tangon Taikaa“ bringen den Musikstil mit Akkordeon, Bass und Gesang nach Buxtehude. Ihr Name bedeutet „Zauber des Tango“ – und das zu Recht. Sie spielen am Samstag, den 14. September, in der Aula Süd. Neben dem bunten Programm sind auch die fairen Preise seit zehn Jahren geblieben: Sie liegen zwischen 5 und 20 Euro, sodass sich jeder Musikfreund einen oder gleich mehrere Abende leisten kann. Sie erhalten die Tickets im Servicecenter Kultur & Tourismus im Rathaus (Breite Straße). Das Programm finden Sie unter: www.klassik-buxtehude.de

WILLKOMMEN AN Deck





Konzerte, Kunst und **Handgemachtes aus der Region:**
Simone Kleinheinz hat im zweiten Stock der alten Malerschule
am Buxtehuder Hafen einen bunten Ort geschaffen.

WER DIE STUFEN zum Deck 2 erklimmt, steht nicht im Sturm, sondern in einem sonnendurchfluteten Loft. Tiefe Eisensprossenfenster geben den Blick frei auf die Buxtehuder Altstadt und auf den Hafen. Drinnen verlockt eine Vielzahl von Dingen zum Betrachten und Stöbern: Fotografien mit Motiven aus der Region, Bilder, Uhren aus Holz, Tafeln in Tierform, lederne Fliegen, gemusterte Shirts, ungewöhnliche Kleinmöbel und charmante Kleinigkeiten wie Schlüsselanhänger oder Steinschildchen mit Sprüchen. Alles ist handgemacht, ganz überwiegend von Kreativen aus Buxtehude und Umgebung, und manches „upgecycelt“, wie etwa die Garderobenleisten aus Obstkisten, Schalen aus Weinfässern oder Taschen und Boote aus alten Segeln. Zusammengetragen hat diese Unikate Simone Kleinheinz. Sie kennt viele Geschichten rund um die handgefertigten Stücke und ihre Hersteller: die von der Landwirtin, die nach Feierabend Papiersternchen faltet und Sprüche dazu druckt, oder vom 22-jährigen Schreiner aus Jork, der die wunderschönen Federhalter aus Holz drechselt.

In ihrem ersten Beruf war Simone Kleinheinz Gesundheits- und Sozialökonomin, ihren zweiten als Galeristin, Verkäuferin, „Raumgeberin“ und Konzertveranstalterin von Deck 2 hat sie vor drei Jahren selbst erfunden. „Ich wollte einen bunten Ort für Buxtehude schaffen, den es so noch nicht gab“, sagt die Buxtehuderin, deren liebstes Hobby seit jeher das Gestalten ist. Der Jobwechsel hin zur Krea-

tivunternehmerin kam in der Elternzeit mit ihrem zweiten Kind. Damals begann sie, in freien Minuten Kraken aus Baumwolle zu häkeln, die in der Familie und im Freundeskreis Fans fanden. Schnell wurde mehr daraus: ihr eigenes Label „Handkuss“. Auf Märkten und von zu Hause aus verkaufte sie die Handarbeiten, darunter Vasen und Schalen, die sie mit Garn aus Resten der T-Shirtproduktion umhänkelte.

KREATIVE IMPULSE FÜR BUXTEHUDE

Eines Tages erfuhr Simone Kleinheinz durch Zufall, dass die Stadt nach der Schließung der alten Malerschule die zweite Etage des denk-

malgeschützten Gebäudes vermieten wollte. Mit einer anderen Unternehmerin zusammen entwickelte sie das Konzept einer Kreativwirtschaft. Mit Erfolg: Sie erhielten den Mietvertrag. Mit kleinem Budget richteten sich die Gründerinnen ein, in einem Mix aus skandinavischem Design und Secondhand-Möbeln im Retrostil.

Heute stellt auf Deck 2

eine große Zahl regionaler und überregionaler Künstler und Designer aus. Immer wieder verändert sich das Angebot, können Besucher Neues, Ungewöhnliches entdecken, zum Verschenken oder für zu Hause. Alle Produkte verkauft Simone Kleinheinz gegen eine Provision, die ausstellenden Künstler müssen nicht selbst anwesend sein. Zudem stellt die Inhaberin das Loft stundenweise zur Miete zur Verfügung, etwa dem Buxtehuder Popchor Miente Lala oder dem Café der Fotografie.



**Maritimer Blickfang:
Schiffe aus Treibholz und
alten Segeln**

MUSIK UND LESUNGEN

Und es gibt die Sofakonzerte. Eine schöne alte Couch, die die Kreativunternehmerin in den imposanten Raum gestellt hatte, brachte sie auf die Idee. Lucie Cervený, Sängerin, Pianistin und Chorleiterin aus Buxtehude, machte den Anfang. „Ein wundervoller Abend“, erinnert sich Simone Kleinheinz. Aus den Konzerten wurde bald ein festes Standbein, mehr noch: „Plötzlich waren wir in Buxtehude in aller Munde.“

Mehrmals im Monat gibt es Konzerte und Lesungen, bis zu 70 Gäste finden Platz auf den Oma-Sesseln und -Sofas. Viele Musiker aus der Region waren schon da: Die Mädels und ich, Dreiklangzelt, Rico Meyer und 40 Love etwa, aber auch überregionale Künstler wie Miss Allie, Phil Siemers, Port Joanna und Tom Klose. Gespielt wird stets gegen Hutgase – ganz gleich, wer kommt. Eine weitere Besonderheit: Die Verpflegung können die Gäste selbst mitbringen. „Einige zelebrieren das richtig, die kommen gleich mit einem Picknickkorb“, erzählt Simone Kleinheinz. Für die, die nicht vorgesorgt haben, gibt es einen Getränke-Ausschank und Mini-Snacks.

Die Veranstalterin freut sich, dass die Konzerte bei den Buxtehudern ebenso gut ankommen wie bei

den Künstlern: „Immer wieder heißt es, wie gemütlich und schön es hier ist. Es herrscht wirklich eine besondere Stimmung.“

Die Konzerte haben auch die Ausstellung und den Raum bekannter gemacht, den man zwischen Montag und Mittwoch mieten kann – Vertrauen vorausgesetzt, denn der Verkaufsbereich ist nicht abgetrennt. Hobbygruppen sind so willkommen wie Schulen, Hochschulen oder Firmen, die mal in einer anderen Atmosphäre arbeiten wollen, oder Kindergeburtstagsgruppen. „Wir bieten nicht ein spezielles Programm an, sondern diesen Ort, um etwas zu tun, wofür zu Hause der Platz fehlt“, sagt die Deck-2-Macherin, die sich freut, wenn sich andere für diesen lichten Ort ebenso begeistern wie sie selbst: „Es ist ja nicht mein Raum, es ist ein Ort für alle Buxtehuder.“ ■



Inspirierende Momente (unten: Konzert mit Rico Meyer) und schöne Dinge im Deck 2 der Malerschule (unten links)



DECK 2 KREATIVWIRTSCHAFT

Geöffnet:

Do u. Fr: 11 bis 18 Uhr, Sa: 11 bis 16 Uhr

Hafenbrücke 1, 21614 Buxtehude

0178 3889198

Info@malerschule-deck2.de



Auf den Dächern von Buxtehude: Daniel Berheide (r.) und Christian Brandt von den Stadtwerken



DACH ZU VERMIETEN?

Anfragen nimmt Steffen Bredehöft, Vertrieb, unter Telefon 04161 727-404 gern entgegen.

WIR WOLLEN MEHR

Windpark, Sonnenenergie: Die Stadtwerke erzeugen selbst **Ökostrom**. Für neue Solaranlagen suchen wir geeignete Dächer in der Region.

Binnen weniger Jahre haben wir uns zu einem Unternehmen weiterentwickelt, das die Energiewende in der Region aktiv vorantreibt: indem wir selbst Wind- und Solarstrom produzieren.

SEIT

2003

ERSTER EIGENER SOLARSTROM

Auf dem Dach der Lagerhalle im Ziegelkamp installieren wir unsere erste PV-Anlage. Die zweite folgt 2008 auf der Schule Berliner Straße, die dritte 2015 auf dem Stadtwerke-Treffpunkt.

2016

STADTWERKE-KOOPERATION TRIANEL ERNEUERBARE ENERGIEN (TEE)

Die Stadtwerke Buxtehude schließen sich über 40 kleinen und mittleren Stadtwerken an. Die TEE-Beteiligungsgesellschaft betreibt mittlerweile bundesweit fünf PV-Freiflächen- und 44 Windkraftanlagen. Anteilig haben wir mit Trianel 2018 7,5 Millionen Kilowattstunden Ökostrom erzeugt. Portfolio und Erzeugungskapazität wachsen weiter.

2017

SOMMER

ZWEI WEITERE PV-ANLAGEN

Eine davon steht auf dem Dach der Stadtentwässerung im Melkerstieg, die zweite auf dem Wasserwerk Eilendorf. Seit 2017 unterstützen wir auch unsere Kunden bei ihrer eigenen Sonnenstromernte: mit dem SWB-Solardach.

WINDPARK DAENSEN

Unser Windpark nimmt seinen Betrieb auf. Seitdem erzeugen die beiden Windkraftanlagen jährlich etwa 17,5 Millionen Kilowattstunden – eine Menge, die ausreicht, um 7.000 Haushalte zu versorgen. Das übertrifft die zuvor geschätzte Erzeugungskapazität um etwa eine Million Kilowattstunden.

NEUE GROSSE PV-ANLAGE

Das Autohaus Eberstein (Zum Fruchthof 3) stellt uns 650 Quadratmeter Dachfläche für eine kleine Miete zur Verfügung. Dort produziert seit März unsere bislang größte Solaranlage Energie. Voraussichtlich wird sie bis zu 100.000 Kilowattstunden pro Jahr „ernten“. Zusammen erwirtschaften unsere sechs PV-Anlagen nun etwa 125.000 Kilowattstunden Grünstrom im Jahr.



AUSBLICK

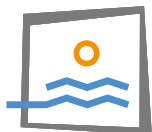
Wir wollen die Solarstromproduktion weiter ausbauen. Dafür suchen wir Dächer zur Miete ab 160 Quadratmetern, die in einem guten Zustand sind. Besonders für Industriebetriebe mit hohem Eigenbedarf in unmittelbarer Nähe kann sich die Dachvermietung lohnen, da sie einen Teil des erzeugten Stroms selbst verbrauchen können.



2017

HERBST

2019



AQUARELLA
BUXTEHUDE

POTZ **Blitz!**

Ein vollautomatisches Warnsystem meldet jetzt im **Heidebad** aufziehende Gewitter. So kann das Bäderteam die Gäste rechtzeitig und sicher aus dem Wasser lotsen.

HEIDEBAD ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 13 bis 20 Uhr • Di-Fr: 6 bis 20 Uhr
Sa/So/Feiertage: 8 bis 19 Uhr
Telefon: 04161 727 -160 oder -163



Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und immer über die Wetterlage im Heidebad informiert sein.

EBEN NOCH SCHÖNSTES SOMMERWETTER

,Hunderte Badegäste tummeln sich im Buxtehuder Heidebad – und plötzlich ist aus der Ferne ein leises Rumoren zu vernehmen. Ein Gewitter? Dass der Blick der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an solchen Tagen gen Himmel geht, ist selbstverständlich. Schließlich müssen alle aus den Becken raus, sobald es blitzt und donnert. Denn: Wasser leitet Strom, und schlägt ein Blitz ins Becken ein, kann es sehr gefährlich werden. „Im Heidebad ist noch nie etwas passiert bei Gewitter“, sagt Bäderleiterin Sonja Koch, „wir sind immer auf Nummer sicher gegangen und haben das Bad rechtzeitig geräumt.“ Dennoch: Schwimmmeister sind keine Wetterfrösche. Manchmal zieht ein Unwetter schneller auf als erwartet. Dann kann es schon mal hektisch werden im Freibad, weil nicht nur die Badenden, sondern auch spielende Kinder und Sonnenanbeter ins Gebäude oder nach Hause gehen müssen.

NEUES WARNSYSTEM

Seit der vergangenen Saison meldet ein neues Gewitterwarnsystem Sonja Koch und ihren Kollegen präzise und frühzeitig, sobald sich eine Unwetterfront nähert. Es basiert auf einem Blitzbeobachtungssystem des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und wurde von der Kölner Firma COPTR eigens für Freiluftanlagen wie Fußballstadien und Bäder entwickelt – zum Schutz der Besucher. Auf dem Dach des Umkleidegebäudes im Heidebad wurde dafür die Anlage mit Sirene und einem Empfänger installiert, der die Live-Koordinaten von Blitzen im Umkreis von acht Kilometern einfängt. Daraus generiert das System seine Meldungen: Ein gelbes Blitzlicht signalisiert die Vorwarnstufe, ein rotes bedeutet Alarm und wird von einem anhaltenden Si-

renenton begleitet. Ist die Gefahr vorbei, geben zwei kurze Sirenensignale Entwarnung. Auf einem Monitor im Schwimmmeisterbüro können die Heidebad-Mitarbeiter live verfolgen, ob und wie sich ein Gewitter entwickelt. Jeder Blitz im definierten Bereich erscheint in Echtzeit auf dem Bildschirm. Durch die Vorwarnung ist das Team gut vorbereitet, wenn das Gewitter in den „roten Bereich“ von fünf Kilometern Umkreis zieht, bei dem das System durchdringenden Alarm gibt. Anschließend informieren die Schwimmmeister per Durchsage darüber, dass Schwimmbecken und Liegewiese zügig geräumt werden müssen.

Nach einem Blitz läuft eine Frist von 20 Minuten, bis das Becken wieder freigegeben wird. Mit jedem Weiteren startet der Countdown neu. Manchen Badegästen, die das Gewitter im Gebäude abwarten, kommt die Wartezeit lange vor, so Sonja Koch. Ihr Tipp: „Über den QR-Code kann jeder auf dem Smartphone den Countdown selbst mitverfolgen. Unsere Besucher

Daten des Deutschen Wetterdienstes DWD und der automatische Alarm machen die Warnanlage besonders sicher.

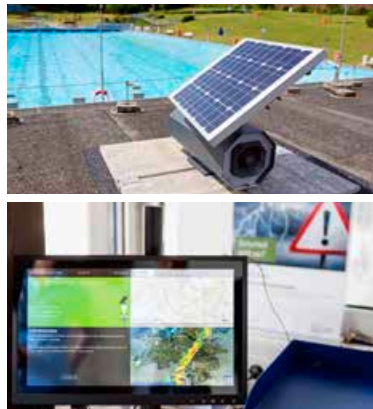
sehen damit auf ihrem Display die gleiche Anzeige wie wir auf dem Monitor.“

VERLÄSSLICH UND SICHER

2018 gab das System fünfmal Gewitteralarm. In diesem Jahr war der Sirenenton bis Mitte Juni erst einmal zu hören. Bei nächtlichem Unwetter, also außerhalb der Öffnungszeiten, ist die Anlage mit Rücksicht auf die Nachbarschaft ohnehin ausgeschaltet. Sonja Koch und ihre Kollegen sind sehr zufrieden mit dem System, das auch ein detailliertes Blitzprotokoll mit Zeit und Art der Gewitterereignisse, Entfernung, Stromstärke und Polarität erstellt. „Es entlastet uns, dass wir uns nicht mehr auf unsere subjektive Einschätzung allein verlassen müssen“, sagt Sonja Koch. „Das Warnsystem ist durch die besonders verlässlichen und detaillierten Wetterdaten und den automatischen Alarm sicherer – und damit auch das Heidebad für unsere Besucher.“



Mehr Infos zum Heidebad unter
www.schwimmbad-buxtehude.de



ACHTUNG, GEWITTER!

Das müssen Badegäste bei einem Alarm beachten:

- Auf dem schnellsten Weg an den Beckenrand schwimmen
- Raus aus dem Wasser und runter von der Liegewiese
- Im Umkleidegebäude auf die Entwarnung warten oder den Heimweg antreten



Freiheit, ICH KOMME!

Manche Dinge vergisst man nie.
Ganz oben auf der Liste: die erste **eigene Wohnung!**

WIE SICH DAS ANFÜHLT, erzählt Julia Hoehne, 19 Jahre alt. Sie ist Kauffrau für Büromanagement bei den Stadtwerken Buxtehude – und vor drei Jahren bei ihren Eltern ausgezogen: „Als ich 2016 meine Ausbildung bei den Stadtwerken anfang, war klar, dass ich von zu Hause ausziehen muss. Ich komme aus Wischhafen. Von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Buxtehude zu pendeln ist einfach zu umständlich. Erste Erfahrungen hatte ich bereits gesammelt: Mit 14 Jahren habe ich ein Schulpraktikum bei den Stadtwerken gemacht und bei meinem zwei Jahre älteren Bruder Daniel in Buxtehude gewohnt. Das war toll damals – zwei Wochen lang erwachsen sein, selbstständig leben, die Freiheit genießen.“

ALLES NEU

Kurz vor dem großen Tag habe ich dann schon etwas Bammel bekommen. Mein Glück war, dass ich wieder bei meinem Bruder Daniel einziehen konnte und ich deshalb nicht alles neu kaufen musste. Möbel, Küchenutensilien, Staubsauger – war alles schon da. Auch Inter-



net-, Wasser- und Stromverträge liefen bereits. Und trotzdem war die To-do-Liste noch lang. Ich musste mich ummelden, neue Ärzte suchen und die Gegend erkunden, zum Beispiel wo der nächste Supermarkt ist und der Bus fährt. Und nicht zu vergessen: neue Freunde finden.

DER ALLTAG RUFT!

Die Landung in der Erwachsenenwelt war hart. Es ist einfach eine große Umstellung, auf einmal für alles selber verantwortlich zu sein. Nach der Arbeit schön auf dem Sofa lang machen und ein bisschen chillen? Läuft nicht. Ich habe noch Einkäufe und Wäsche waschen auf dem Zettel. Sonst bleiben der Kühlschrank leer und die Klamotten dreckig. Daniel arbeitet im Schichtdienst, wir sehen uns nicht täglich. So fragt niemand abends, wie der Tag war – oder erwartet mich mit einem warmen Essen. In solchen Momenten zücke ich dann mein Smartphone und telefoniere mit meinen Eltern.

DAS BESTE VON BEIDEM

Unsere Eltern haben uns beigebracht, selbstständig zu sein, und geben uns gleichzeitig das Gefühl, jederzeit zu ihnen kommen zu können – das weiß ich sehr zu schätzen. So nutze ich inzwischen die Vorteile, zwei Zuhause zu haben: Mal bin ich am Wochenende bei meinen Eltern in Wischhafen und genieße die Zeit mit meiner Familie und meinen alten Freunden. Mal habe ich Lust, in Buxtehude zu sein: Dann treffen wir uns in unserer Küche, drehen die Musik laut, kochen etwas Leckeres und reden die Nacht durch. Und dann ist es plötzlich wieder da – das Gefühl der Freiheit!“ ■

Checkliste

TSCHÜSS, HOTEL MAMA!

- ✓ **Was sagt das Sparschwein?**
Bevor du dich auf die Suche nach einer Wohnung machst, rechne aus, wie viel Geld du zur Verfügung hast. Denk daran: Neben der Miete, fallen auch noch Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Internet, Rundfunkbeitrag (GEZ) und Essen an.
- ✓ **Butze gefunden? Dann miss**
die Länge, Breite und Höhe der Räume aus. So kannst du kontrollieren, ob die Angaben im Mietvertrag stimmen, deine Möbel reinpassen und ausrechnen, wie viel Farbe du zum Streichen brauchst.
- ✓ **Da geht ein Lichtlein auf?**
Nachdem du den Mietvertrag in der Tasche hast, beantragst du Gas, Strom und Wasser bei den Stadtwerken Buxtehude. Für den ersten Serienabend im neuen Zuhause: Internetvertrag nicht vergessen!
- ✓ **Wo wohnst denn du?**
Du bist verpflichtet, dich innerhalb von zwei Wochen beim Einwohnermeldeamt anzumelden. Dafür benötigst du deinen Personalausweis und eine Bescheinigung von deinem Vermieter. Je nach Wohnort kann die Anmeldung etwas kosten – in Buxtehude ist sie umsonst.

WAS SUMMT UND BRUMMT DENN DA?

Im Sommer wimmelt es nur so von **Insekten** und **Krabbeltieren**. Wer ist da eigentlich so alles unterwegs? Wir haben mal genauer hingeschaut.



SCHWEBFLIEGE



Auge in Auge mit einer Spinne. Sie zählt übrigens nicht zu den Insekten, sondern zu den Spinnentieren. Das erkennst du daran, dass Spinnen acht Beine haben – und Insekten nur sechs.



LIBELLE



HEUSCHRECKE



AMEISE



SCHMETTERLING



Check-in

Wie ihr ein schönes Hotel für Insekten bauen könnt, erfahrt ihr hier: mehr.fyi/insektenhotel



BIENE



Heilpflanze

Wusstest du, dass der Saft aus den Blättern vom Spitzwegerich gegen juckende Insektenstiche hilft? Einfach etwas zerquetschen und auf die Wunde drücken!

MARIENKÄFER



DES RÄTSELS LÖSUNG

Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels.

So machen Sie mit:

Senden Sie uns die Lösungszahl unter dem Stichwort „rundum bux-Quiz“ per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-buxtehude.de oder mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft.

Damit wir die Gewinner benachrichtigen können, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an. Einsendeschluss ist der 20. September 2019. Viel Glück!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.
Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude
Datenschutzbeauftragter: Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude
Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Kopplung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



AUSGEBUXT

Heft durchgelesen?
Dann runter vom Sofa
und raus in die Region!
Unser Tipp: **Paddeln Sie**
mit einem Kanu über
Este und Elbe.
www.buxtehuder-kv.de

Zu gewinnen: fünf Geschenksets vom Herzapfelhof im Wert von 30 Euro

Morgens getrocknete Apfelwürfel ins Müsli mixen, nachmittags die knackige Frucht auf dem Stadtwerke-Brett schnibbeln und abends mit einem Glas Apfel-Secco auf den Tag anstoßen. Klingt gut? Dann schnell miträtseln – und mit etwas Glück unser Herzapfelset mit Frühstücksbrett gewinnen!



Infos auf einen Blick

STROM & ERDGAS

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgasangebote der Stadtwerke Buxtehude.
Tel.: 04161 727-555
kunden-center@stadtwerke-buxtehude.de

ENERGIEBERATUNG

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren?
Soll die Heizung modernisiert werden?
Wir empfehlen Ihnen die optimale Technik für Ihre Bedürfnisse – selbstverständlich herstellerunabhängig.
Tel.: 04161 727-233

WASSER

Wasserhärte:
Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich weich (7,7° deutscher Härte (dH)). Das entspricht 1,4 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft, Wasch- und Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

ENTSTÖRDIENST – TAG UND NACHT

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte:

04161 72 72 72





„Megawatt“ los
in Buxtehude?

Natürlich mit uns.

SOMMERFEST

am Sonntag 11.08. 10 bis 18 Uhr

Freier Eintritt auf dem Stadtwerke-Buxtehude-Gelände, Ziegelkamp 8

- ▶ Frühschoppen mit Live-Musik von den „Appletown Washboard Worms“
- ▶ Historischer Freiluftcircus „Elawuti“
- ▶ Kinder-Stromwerkstatt zum Mitmachen und viele weitere Attraktionen für Groß und Klein
- ▶ Fahrt mit dem Oldtimerbus „Hanseat“ zur Wasserwerksführung nach Eilendorf
- ▶ nachmittags Live-Musik „Spastic Camels“
- ▶ Vorträge zur Energiewende
- ▶ Für Essen und Trinken ist gesorgt



Wir feiern 100 Jahre
Strom in Buxtehude!



www.stadtwerke-buxtehude.de/stadtwerke/sommerfest



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Ich bitte um Infomaterial über die SWB-Angebote:

Gut
informiert?

- ☐ SWB-Solardach
- ☐ Energieausweis
- ☐ Wärme plus
- ☐ Hausnotruf
- ☐ E-Bike-Sponsoring
- ☐ E-Mobilität
- ☐ Umstellung von Öl auf Gas

Natürlich mit uns.



Gratis
Getränk?

Gutschein
2-für-1-
Getränk*

► Einlösbar beim
Sommerfest am
Sonntag, 11.08.19

Natürlich mit uns.



GEWINNSPIEL

Die Lösung des Rätsels
in Ausgabe 2/2019 lautet:



Wir verlosen 5 Präsentkörbe
im Wert von 30 € vom Herzapfelhof +
5 Buxtehude-Frühstücksbrettchen!



Infos zu SWB-Angeboten

☐

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Bitte mit
0,60 €
frankieren

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Infos zusenden
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude

*** Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie
beim Kauf eines Getränks beim Sommerfest
am 11.08.19 einen Softdrink oder
ein Heißgetränk gratis!**



Stadtwerke Buxtehude GmbH
Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude

www.stadtwerke-buxtehude.de

Der Gutschein ist nur einmalig
am 11.08.2019 einlösbar.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

☐

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Bitte mit
0,60 €
frankieren

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Gewinnspiel Herzapfelhof
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude